

PRESSEINFORMATION

23. März 2016

Personalien Vorstand Chemieverband

Kurt Bock als Nachfolger für VCI-Präsident Dekkers nominiert

Das Präsidium des Verbandes der Chemischen Industrie (VCI) hat auf seiner jüngsten Sitzung in Berlin Dr. Kurt Bock, Vorstandsvorsitzender der BASF SE, Ludwigshafen, als Kandidaten für die nächste Präsidentschaft nominiert. Die Wahl des VCI-Präsidenten findet in der Mitgliederversammlung am 23. September 2016 in Düsseldorf statt. Die Präsidentschaft währt satzungsgemäß zwei Jahre.

Der amtierende VCI-Präsident Dr. Marijn Dekkers, der am 1. Mai 2016 als CEO bei der Bayer AG ausscheidet, wird die Führung des Chemieverbandes gemäß Präsidiumsbeschluss bis zur Mitgliederversammlung im September dieses Jahres fortsetzen.

- Das Präsidium hat außerdem Dr. Klaus **Engel**, Vorstandsvorsitzender Evonik Industries AG, zur Wiederwahl als Vizepräsidenten vorgeschlagen.
- Zusätzlich hat das Leitungsgremium des Verbandes
 - Werner **Baumann**, der am 1. Mai 2016 Vorstandsvorsitzender der Bayer AG wird, und
 - Hans **Van Bylen**, der am 1. Mai 2016 den Vorsitz des Vorstandes bei der Henkel AG & Co. KGaA übernimmt,

für die Neuwahl als Vizepräsidenten nominiert.

Auch diese Wahlen finden auf der VCI-Mitgliederversammlung im Herbst 2016 statt. Präsident und Vizepräsidenten bilden den Vorstand des Verbandes.

Der VCI vertritt die wirtschaftspolitischen Interessen von mehr als 1.650 deutschen Chemieunternehmen und deutschen Tochterunternehmen ausländischer Konzerne gegenüber Politik, Behörden, anderen Bereichen der Wirtschaft, der Wissenschaft und den Medien. Der VCI steht für mehr als 90 Prozent der deutschen Chemie. Die Branche setzte 2015 rund 190 Milliarden Euro um und beschäftigte 447.000 Mitarbeiter.

Kontakt: VCI-Pressestelle Telefon: 069 2556-1496

E-Mail: presse@vci.de